

Thoren Benk hangelt sich von Sieg zu Sieg

Mülheimer vertritt Stadt bei Europa- und Weltmeisterschaft

„Deutscher Baumklettermeister 2008“ darf sich ab sofort der Mülheimer Thoren Benk nennen. Bereits zum zweiten Mal gewann er den Titel dieses berufsständischen Turniers.

Aufgabe der 50 Teilnehmer aus Deutschland, Holland, Schweiz, Großbritannien und Frankreich war es, die Arbeitssituationen im Baum in fünf Disziplinen zu simulieren.

Zunächst mussten sie das Aufstiegsseil mithilfe einer speziellen Wurftechnik anbringen, anschließend einen 15 Meter-Aufstieg in den Baum auf Zeit bestreiten.

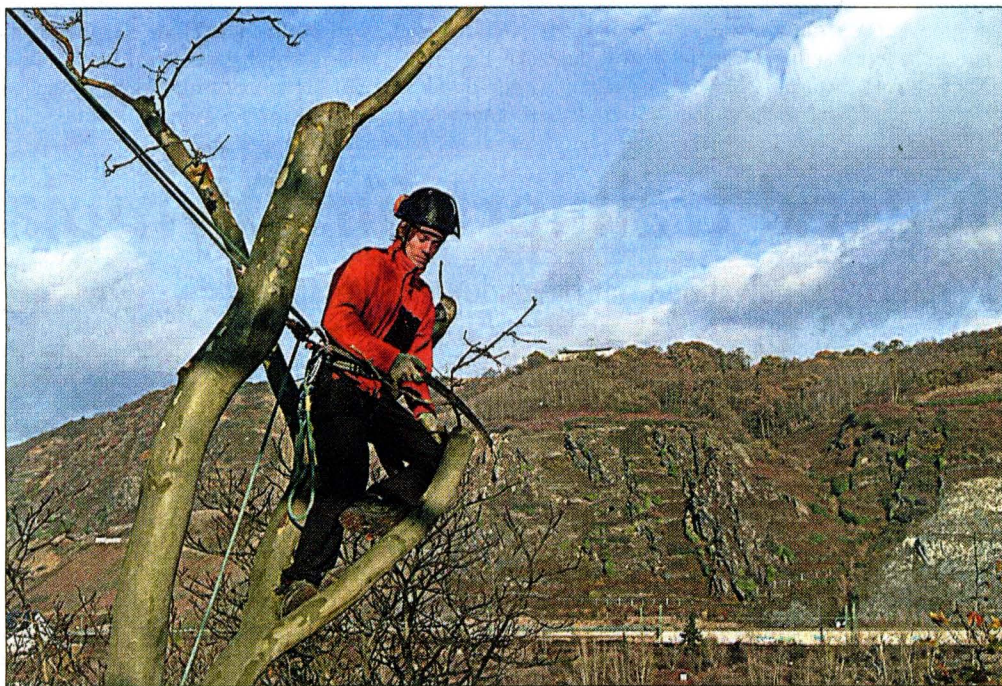
Nach dem Abklettern eines simulierten Arbeitsparcours im Feinast-Außenbereich, folgte die Rettung eines verletzten, handlungsunfähigen Baumkletterers. Zum Abschluss mussten die Teilnehmer möglichst schnell und sicher den Gipfel des Baumes erklimmen.

Die fünf Gesamtgewinner dieser Ausscheidung kamen ins Finale (master challenge). Dort hatte jeder Teilnehmer 30 Minuten lang Zeit, das komplette Arbeitsverfahren vom Seileinbau mit Wurftechnik zu Beginn über den Aufstieg am Seil bis zum abschließenden Seilausbau nach der Arbeit möglichst sicher, innovativ und geplant an fünf Sta-

tionen eines Arbeitsparcours zu zeigen. Hier setzte sich auf dem ersten Platz Thoren Benk gegen Helmut Schwengels durch.

Jörn Benk, Geschäftsführer der Firma Gebrüder Benk, hofft, dass durch derartige sportliche Veranstaltungen der Beruf des Baumkletterers bekannter wird. „In der Bevölkerung ist es kaum bekannt, dass es inzwischen einen Berufsstand gibt, der die Technik besitzt, Beratung, Baumpflege und - wenn nötig auch Fällung - ausschließlich kletternd zu betreiben.“

Dies sei nicht nur zukunftsorientiert und umweltschonend, sondern auch spannend und ästhetisch.



Thoren Benk gehört zu dem Berufsstand der Baumkletterer, die die Baumpflege ausschließlich kletternd betreiben. Foto: privat